

Geschäftsbericht 2022

Vorstand/Verwaltung

Der Vorstand/die Verwaltung traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Dabei ging es vor allem um die Vorbereitung einer möglichen Teilnahme am Projekt «Kreisel Doktorhaus» und eine Projektmöglichkeit einer privaten Erbgemeinschaft.

Die Mitglieder verzichten auf das Sitzungsgeld.

Die Nutzung der Infrastruktur wurde ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mögliches Projekt auf der Parzelle am Kreuzplatz

Im Berichtsjahr 2022 haben keine weiteren Gespräche mit Vertretern des Gemeinderats stattgefunden. Hingegen wurde die GWW einbezogen im Sounding Board der Gemeinde zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung einbezogen.

Das Bestreben, beim Projekt Projekt für Genossenschaftswohnungen beim Kreuzplatz beteiligt zu sein, steht weiterhin im Mittelpunkt.

Die Position des Vorstandes bleibt dieselbe wie ein und zwei Jahre zuvor. Nach wie vor ist er sich einig darüber, dass der Kreuzplatz der einzig realistische Standort für den Bau bezahlbarer altersgerechter Wohnungen im Sinne unserer Statuten ist.

Ein Bauprojekt an dieser Lage hat hohe städtebauliche Ansprüche zu erfüllen. Eine öffentliche Ausschreibung ist zwingend. Eine Kommunikation über das beabsichtigte Vorhaben durch den Gemeinderat war im ersten Halbjahr 2022 zu erwarten. Diese Information verzögerte sich bis in Januar 2023. Zu erwarten ist, dass ein Investorenwettbewerb im Sommer 2023 ermöglicht wird.

Die Vertreter der GWW haben gegenüber dem Gemeinderat ihr Interesse bekräftigt, gemeinsam mit der WSGZ (Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich) an einer Ausschreibung teilzunehmen.

Mitglieder der Genossenschaft

Im Geschäftsjahr 2022 sind 5 Mitglieder ausgetreten. Wir sind im Moment noch total 106 Mitglieder.

Dank

Die Unterzeichnende dankt ihren Kollegen in der Verwaltung und den Mitgliedern der Genossenschaft WohnRaum Wallisellen für die kooperative Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Januar 2023 - Simone Gatti

Jahresrechnung 2022

Der Aufwand der GWW betrug im 2022 Fr. 1'199.60. Durch die Differenz zwischen Nominalwert des Genossenschaftskapitals und dem Buchwert, der an austretende GenossenschaftlerInnen ausbezahlt wurde, ergibt sich eine ausserordentliche Einnahme von Fr. 2'768.40, bzw. reduzierte sich der Aufwand auf Fr. – 1'568.80.

Per 31. Dezember 2022 stehen dem einbezahlten Genossenschaftskapital von Fr. 191'000.00 Aktiven von Fr. 101'680.31 gegenüber. Der Buchwert pro nominellen Anteilschein von Fr. 1000.00 beträgt Fr. 532.35.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	2022	2021
AKTIVEN		
Bankguthaben	Fr. 101'680.31	Fr. 106'111.51
Total Umlaufvermögen	Fr. 101'680.31	Fr. 106'111.51
Total Aktiven	Fr. 101'680.31	Fr. 106'111.51
PASSIVEN		
Kreditoren Transitorische Passiven	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Einbezahltes Genossenschaftskapital	Fr. 191'000.00	Fr. 197'000.00
Bilanzverlust	Fr. – 90'888.49	Fr. – 92'109.29
Total Eigenkapital		
Nettoertrag	Fr. 1'568.80	Fr. 1'220.80
Total Passiven	Fr. 101'680.31	Fr. 106'111.51
ERTRAG	Fr. 0.00	Fr. 0.00
AUFWAND		
Planungskosten	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Übriger Verwaltungsaufwand	Fr. 362.60	Fr. 0.00
Sitzungsgelder	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Büromaterial, Porti und Telefon	Fr. 206.40	Fr. 409.40
Beiträge / Versch. Ausgaben	Fr. 283.70	Fr. 283.30
Bankzinsen und -spesen (netto)	Fr. 82.15	Fr. 59.05
Ausserordentliche Einnahmen (Wertberichtigung Anteilscheine)	Fr. - 2'768.40	Fr. - 2'282.00
Steuern	Fr. 264.75	Fr. 309.45
Total Aufwand, d.h. Verlust / Gewinn	Fr. - 1'568.80	Fr. - 1'220.80
JAHRESERGEBNIS	Fr. - 1'568.80	Fr. - 1'220.80

Januar 2023 – Alfred Minder, Finanzen